

WOHNWANDEL: MENSCH GEBÄUDE TECHNIK

5. November 2015

Radisson Blu Park Hotel &
Conference Centre, Dresden Radebeul

Technische Universität Dresden
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
SmartHome Initiative Deutschland e. V.





**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



VSWG

Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e. V.



SMARTHOME
DEUTSCHLAND

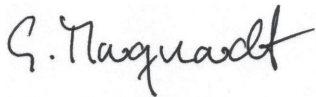
Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Voraussetzung für die Entfaltung der Unterstützungspotenziale der Architektur für ein sicheres und unabhängiges Leben aller Menschen ist die Planung demografisch nachhaltiger Gebäude. Diese umfassen eine altersgerechte, weitgehend barrierefreie Architektur sowie den Einsatz technischer Unterstützungssysteme. In der Praxis bestehen derzeit jedoch große Hindernisse zur Verwirklichung generationengerechter Gebäude. Die Aus- und Weiterbildung der Architekten sowie der bislang häufig unzureichende interdisziplinäre Austausch im Planungsprozess zwischen Vertretern der Architektur, Fachplanern für Gebäudetechnik, Wohnungswirtschaft und Handwerk sind wesentliche Ansatzpunkte für die Überwindung dieser Schwierigkeiten.

Mit der Tagung „Wohnwandel: Mensch – Gebäude – Technik“ möchten wir allen Akteuren, die an der Planung demografisch nachhaltiger und mit alltagsunterstützender Technik (AAL – Ambient Assisted Living) ausgestatteter Gebäude beteiligt sind, aktuelles Fachwissen präsentieren und einen frühzeitigen Dialog ermöglichen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 05. November 2015 begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Gesine Marquardt
Technische Universität Dresden



Dr. Axel Viehweger
Vorstand
Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e. V.



Alexander Schaper
Geschäftsführer
SmartHome Initiative Deutschland e. V.

Wohnwandel: Mensch – Gebäude – Technik

Freuen Sie sich auf Beiträge aus der Forschung und der nationalen Praxis

ab 09:00 Uhr |

Empfang und Anmeldung

09:30 Uhr |

Einführung in das Thema

Dr. Axel Viehweger | VSWG

09:45 Uhr |

Gut versorgt zuhause: Technische Assistenzsysteme zwischen Forschung und Praxis

Christine Weiß | VDI/VDE

10:05 Uhr |

Forschungsprojekt MATI: Mensch – Architektur – Technik – Interaktion für demografische Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Gesine Marquardt | ITU Dresden

10:20 Uhr |

Aus- und Weiterbildung von Architekten im Bereich des demografisch nachhaltigen Bauens

Elisa Rudolph | ITU Dresden

11:00 Uhr |

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

11:30 Uhr |

Demografisch nachhaltige Gebäude durch integrale Planung

Prof. Achim Heidemann | Hochschule Albstadt-Sigmaringen

12:15 Uhr |

Technische Assistenzsysteme – Neue Wege in der Pflege – Eine Herausforderung für Anbieter und Handwerk – Wie kommen Pflege und Handwerk zusammen?

Alexander Schaper | Geschäftsführer SmartHome Initiative Deutschland e. V.

13:00 Uhr |

Mittagspause und Ausstellungsbesuch

14:00 Uhr |

Parallele Sessions

Session 1

Praxisbeispiele

Generationengerechtes und barrierefreies Bauen mit AAL-Systemen

Jörn Pötting | Pötting Architekten | Berlin

Hans-Peter Nickenig | IT Out | Nordhorn

Karin Grasse | WBG Otto von Guericke eG | Magdeburg

Session 2

Kooperations- und Planungsstrategien

zur Umsetzung generationengerechter Gebäude

Gerrit KleinJan | TUD

Heike Engelen | TUD

Alexandra Brylok | VSWG

Annett Markewitz | IÖR

Session 3

Marktgestaltung

Vertriebsstrategien als Hemmnis der Marktentwicklung von Smart Home & Co

Birgid Eberhardt | Tellur GmbH

AAL – Herausforderungen für das Handwerk

Torsten Jannasch | HWK Dresden

Stefan Gerhard | HWK Saarland

15:15 Uhr |

Kurze Pause

15:30 Uhr |
Parallele Sessions

Session 4
Technische Lösungen

Elevator Pitch – Kurzpräsentationen mit folgenden Teilnehmern:

ACX GmbH | Lichtenstein | Zwickau

AgeCon GmbH & Co. KG | Steinbach

casenio AG | Berlin

escos automation GmbH | Berlin | Purkersdorf (A)

Locate Solution GmbH | Essen

Provedo GmbH | Leipzig

Session 5
Ethik und Akzeptanz

Ethische Leitlinien für den Einsatz von altersgerechten

Assistenzsystemen

Prof. Dr. Karsten Weber | BTU Cottbus

Top oder Flop? Praxiserfahrungen aus 14 Best Practice Projekten:

Technikassistenz für das Wohnen der Zukunft

Dr. Sibylle Meyer | SIBIS GmbH

Session 6
Finanzierung

Das Wohnumfeld verbessern – Wie kann die Pflegeversicherung unterstützen?

Regina Schulze | AOK Plus

Ein Überblick über die Fördermittellandschaft in Deutschland

Sven Winkler | VSWG

Ergänzende Fördermöglichkeiten bei der Erstellung der Projektfinanzierung

Axel Thomas | Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

16:45 Uhr |
Zeit zur freien Verfügung

17:15 Uhr |
Sektempfang

17:45 Uhr |
Abendveranstaltung

Get-together und Abendessen

Special I Aktive Ecke

TU Chemnitz | Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement | Die TU Chemnitz setzt im Projekt Chemnitz+ den Alterssimulationsanzug MAX ein, um Mitarbeiter der Wohnungswirtschaft, Handwerker und verschiedenste Dienstleister und Akteure für die veränderten Fähigkeiten älterer Mieter zu sensibilisieren.

Testen Sie mit uns, was älteren Menschen das Leben schwer macht. Wir verändern Wahrnehmung, Kraft und Beweglichkeit im Alter.

Institut für Holztechnologie Dresden | Im Rahmen der Gesundheits- und Dienstleistungsregion des Projektes Chemnitz+ wird u.a. die Frage untersucht, wie Wohnungen gestaltet und ausgestattet sein müssen, damit sie insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen lange sicher und komfortabel bewohnbar bleiben. Dabei wird jedoch Wert gelegt auf den Ansatz des Universal Design. Mit Hilfe eines modularen Demonstrationsbades, welches eigens für das Projekt entwickelt wurde, werden im Projektverlauf unterschiedliche Badgrundrisse sowie Pflege- bzw. Unterstützungsprozesse untersucht, um Probleme aufzudecken und bessere Lösungsmöglichkeiten für Bestandswohnungen zu finden. Daraus werden Anforderungen an die Badgröße und -ausstattung für die verschiedenen Bestandstypen erarbeitet.

Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Nutzung eines Rollators in einem heute typischen kleinen Bad und Möglichkeiten eines neu gestalteten Bades im Rahmen von Pflege- und Unterstützungsprozessen.

In Kooperation mit  **ZUKUNFTSREGION**
lebenswert gestalten

SmartHome Initiative Deutschland e. V. | Der Smart Home Initiative Deutschland e. V. bietet im Rahmen der Fachtagung eine Art Beratungsbüro für Smart Home, AAL und Infrastruktur an. SmartHome-Buchautor Günther Ohland und Fachplaner für vernetzte Gebäude Alexander Schaper stehen Ihnen zu allen Fragen rund um Smart Home und AAL Rede sowie Antwort. Sie erhalten die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die Sie aktuell oder auch schon seit längerem zu diesen Themen beschäftigen. Neben pragmatischen Antworten und Umsetzungsbeispielen haben die Herren des Smart Home Initiative Deutschland e. V. auch einige Exponate mit im Gepäck, um zu zeigen, wie einfach oft komplex wirkende Dinge in der Realität aussehen. In Smart Home und AAL geht es nämlich tatsächlich viel mehr um „Brainware“ als um Hard- und Software.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und stellen Sie Ihre Fragen den Experten unserer „smarten Verbraucherzentrale“

Tagungsinformationen

Termin | 05. November 2015

Ort | Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre,
Dresden Radebeul, Nizzastraße 55, 01445 Radebeul
Tel.: 0351 83210
E-Mail: info.radebeul.dresden@radissonblu.com

Veranstalter | Technische Universität Dresden
Professur für Sozial- und Gesundheitsbauten
Prof. Dr.-Ing. Gesine Marquardt
Tel.: 0351 463 35578
E-Mail: gesine.marquardt@tu-dresden.de

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Alexandra Brylok
Tel.: 0351 8070151
E-Mail: brylok@vswg.de
Fax: 0351 8070166

SmartHome Initiative Deutschland e. V.
Alexander Schaper
Tel.: 0541 97760394
E-Mail: as@smarthome-deutschland.de

Fortbildung | Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer Sachsen anerkannt.

Anmeldung und Teilnahmegebühr | Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **22.10.2015** an den VSWG oder melden sich online unter www.vswg.de/verband/veranstaltungen an. Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive Tagungscatering und Tagungsband. Für die Abendveranstaltung wird eine gesonderte Gebühr erhoben.

Teilnahmegebühr: 130 €
Abendveranstaltung: 50 €

Drei Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit der Rechnung über die Teilnahmegebühr, welche vor der Tagung zu begleichen ist. Es handelt sich um eine steuerbefreite Leistung gemäß § 4 Nr. 22a UStG.

Rücktritt | Bis 22.10.2015 ist der Rücktritt kostenfrei. Bei Abmeldung bis 29.10.2015 wird eine Stornogebühr in Höhe von 75 € erhoben. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr und gegebenenfalls die volle Gebühr für die Abendveranstaltung fällig.

Zimmerreservierung | Für die Reservierung verwenden Sie bitte das beiliegende Formular, welches Sie bis zum 14.10.2015 direkt an das Radisson Blu Park Hotel senden. Die Zimmerpreise entnehmen Sie bitte dem Reservierungsformular.

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung!



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



AEG
HAUSTECHNIK

deutsche telekabel
primacom Gruppe

BRUNATA METRONA
Einfach. Mehr. Qualität.

TECE:
Intelligente Haustechnik

Forbo
FLOORING SYSTEMS

kriesten.
objekt.design

Ideas
Ideen aus Leidenschaft

loc locate solution!®

RVO
Knuth Kohlrusch
Revitalisierung von Oberflächen
und Raumgestaltung

HEWI

DKB Deutsche
Kreditbank AG

hansgrohe

Anfahrt

Mit dem PKW von der Autobahn (A4) | zum Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul

- | Verlassen Sie die Autobahn A4 über die Abfahrt Dresden-Wilder Mann
- | Biegen Sie rechts in Richtung Moritzburg ab
- | Fahren Sie entlang der Moritzburger Landstraße
- | Biegen Sie an der Ampelkreuzung in Höhe des Hotels Baumwiese links ab
- | Danach folgen Sie der Hotelleitbeschilderung
- | Fahren Sie geradeaus auf der Waldstraße
- | Biegen Sie der Hauptstraße folgend links auf die August-Bebel-Straße ab
- | An der Ampelkreuzung gelangen Sie nach rechts auf die Meißner Straße
- | Diese fahren Sie ca. 800 m geradeaus und biegen an der Ampel vor der Kirche rechts auf die Gutenbergstraße ab
- | Über die Gutenbergstraße/Nizzastraße gelangen Sie nach 200 m direkt zum Hotel

Mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Dresden | zum Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul

- | Fahren Sie ab Dresden Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung Wilder Mann bis zur Haltestelle Pirnaischer Platz
- | Achtung Pirnaischer Platz ist eine Doppelhaltestelle (Ankunft Grunaer Str., Weiterfahrt St. Petersburger Str.)
- | Fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 4 Richtung Radebeul-West oder Weinböhla bis zur Haltestelle Schildenstraße
- | Sie erreichen das Hotel nach ca. 250 m

Mit dem ÖPNV vom Flughafen Dresden | zum Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul

- | Nehmen Sie den Stadtbus 80 Richtung Dresden Omsewitz bis zur Haltestelle Rankestraße
- | Fahren Sie weiter mit der Straßenbahnlinie 4 Richtung Radebeul-West oder Weinböhla bis zur Haltestelle Schildenstraße
- | Sie erreichen das Hotel nach ca. 250 m

Ansprechpartner I

Organisation:

Cindy Habrom (VSWG)
Tel.: 0351 80701-22
Mobil: 0151 12037712
E-Mail: habrom@vswg.de

Inhaltlich:

Alexandra Brylok (VSWG)
Tel.: 0351 80701-51
Mobil: 0171 8670121
E-Mail: brylok@vswg.de

Inhaltlich:

Elisa Rudolph (TUD)
Tel.: 0351 463-35678
E-Mail: elisa.rudolph@tu-dresden.de